Zum Jahreswechsel = A l'occasion de la nouvelle année

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **47 (1939)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Jahreswechsel

wünschen wir allen Mitarbeitern, Freunden und Gönnern frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Bern und *Olten*, 1. Januar 1939.

Das Zentralsekretariat des Schweiz. Roten Kreuzes
Das Verbandssekretariat des Samariterbundes.

A l'occasion de la Nouvelle Année

nous adressons à tous nos collaborateurs, amis et donateurs nos meilleurs vœux de fête et leur souhaitons une bonne et heureuse année.

Berne et *Olten*, le 1er janvier 1939.

Secrétariat général de la Croix-Rouge suisse
Secrétariat central de l'Alliance suisse des Samaritains.

Gruss der neuen Zeitschrift

Wie wir in unserem Zirkular vom 20. Dezember 1938 den Sektionen des Schweiz. Samariterbundes mitgeteilt haben, tritt bezüglich unserer Zeitschriften mit Neujahr 1939 eine Neuregelung in Kraft. Die beiden Zeitschriften «Das Rote Kreuz» und «Der Samariter» werden zu einem einzigen, gemeinsamen Verbandsorgan verschmolzen, das unter dem Titel «*Das Rote Kreuz*» im Format des bisherigen «Samariter» fortan unseren vielen Freunden und Mitarbeitern Kunde bringen wird vom Schaffen unserer beiden Organisationen.

Die neue Zeitschrift erscheint wöchentlich, je Donnerstags. Jeweils die erste Nummer des Monats wird etwas reichhaltiger ausgestattet. Textlich weist diese Nummer ungefähr den Umfang einer bisherigen Nummer «Das Rote Kreuz» auf. Neben Artikeln von allgemeinem Interesse werden darin auch die Anzeigen und Nachrichten unserer Sektionen sowie die offiziellen Bekanntmachungen unseres Verbandssekretariates erscheinen. Die übrigen Nummern während des Monats werden dann lediglich Sektionsanzeigen und -nachrichten sowie die Mitteilungen unseres Verbandssekretariates bringen. Die bisherigen Abonnenten des «Samariter» erhalten also eine reichhaltigere Zeitung und diejenigen des bisherigen Heftes «Das Rote Kreuz» werden sich noch eingehender über die Arbeit der Samaritervereine orientieren können.

Der Abonnementspreis bleibt gleich wie beim bisherigen «Samariter», also Fr. 2.— jährlich. Es ist dieser Betrag wirklich bescheiden zu nennen.

Unser Zentralvorstand hat die Zahl der *Pflichtabonnemente* wie folgt festgelegt:

Für Sektionen bis zu	50	Aktivmitgliedern	mindestens	2 Abonnemente
» »	von 51—100	»	»	3 »
» »	mit über 100	»	»	4 »

Es bedeutet dies für kleinere Sektionen eine fühlbare Entlastung, indem sie nur noch die Hälfte des bisherigen Betrages zu bezahlen brauchen, während die Belastung für die grösseren Vereine nicht höher ist als bis anhin.

Wir danken dem Redaktor der bisherigen beiden Zeitschriften, Herrn Dr. H. Scherz, bestens für die grosse Mühe und Arbeit, die er jahraus, jahrein geleistet hat und danken auch den zahlreichen Mitarbeitern. Die Redaktion der neuen Zeitschrift wird in den gleichen Händen bleiben.

Unsere besten Wünsche begleiten das neue Blatt. Das Rote Kreuz und der Samariterbund haben Aufgaben, die gemeinsam gelöst werden müssen. Eine enge Zusammenarbeit liegt deshalb im gegenseitigen Interesse und auch in demjenigen unseres lieben Heimatlandes.

Der gesamten Leserschaft entbieten wir unsere besten Wünsche für das nun begonnene neue Jahr.

Namens des Zentralvorstandes des Schweiz. Samariterbundes:
Der Verbandssekretär: *E. Hunziker.*

Salut au nouveau journal

Comme nous avons communiqué à nos sections par notre circulaire du 20 décembre 1938, une nouvelle organisation concernant nos périodiques entre en vigueur à partir du 1er janvier 1939. Les deux journaux *La Croix-Rouge* et *Le Samaritain* ne forment plus qu'une seule publication sous le nom *La Croix-Rouge* qui paraît chaque semaine, le jeudi, au format du *Samaritain*. Le premier numéro du mois sera parfois plus conséquent que les autres. Nos lecteurs y trouveront des articles d'un intérêt général à part les avis et nouvelles de nos sections et les avis officiels de notre secrétariat. Les autres numéros pendant le mois seront remplis simplement des avis et des nouvelles des sociétés ainsi que de nos communications officielles. Les abonnés au *Samaritain* recevront donc un journal plus documenté. D'autre part ceux de *La Croix-Rouge* seront orientés d'une manière plus détaillée sur l'activité des sections de samaritains.

Le prix d'abonnement correspond à celui du *Samaritain*, soit frs. 2.— par an. C'est vraiment un montant très modeste.

Selon décision de notre Comité central, les *abonnements obligatoires* pour les sections sont de:

2	exemplaires	pour	les	sections	jusqu'à 50	membres	actifs
3	»	»	»	»	de 51 à 100	»	»
4	»	»	»	»	de plus de 100	»	»

Cela représente une sensible réduction pour les petites sections qui dorénavant n'auront à payer que la moitié, alors que pour les grandes le coût reste approximativement le même que par le passé.

Nous remercions très sincèrement M. le Dr Scherz, rédacteur des deux périodiques, pour toute la peine qu'il s'est donnée et son travail fourni pendant des années. Et merci spécialement également à nos nombreux collaborateurs. La rédaction du nouveau journal restera dans les mêmes mains.

Nous souhaitons un bon accueil au nouveau journal. La Croix-Rouge et l'Alliance suisse des Samaritains ont de grandes tâches qui doivent être remplies d'un commun effort. Une collaboration étroite est donc dans l'intérêt réciproque et également dans celui de notre chère patrie.

A tous nos lecteurs nous adressons les vœux les plus cordiaux pour l'année qui vient de commencer.

Au nom du Comité central de l'Alliance suisse des Samaritains,
Le secrétaire général: *E. Hunziker.*

Schweiz. Rotes Kreuz · Croix-Rouge suisse

I. Verhandlungen des Zentralkomitees vom 2. November 1938.
Vorsitz: Oberst *von Schulthess-Rechberg.*

1. Das Eidg. politische Departement hat das Schweiz. Rote Kreuz darauf aufmerksam gemacht, dass durch die Ratifizierung der internationalen Konvention betreffend Welthilfsbund durch die eidgenössischen Räte das Schweiz. Rote Kreuz zur Schaffung einer *Katastrophenhilfe* verpflichtet worden ist. Eine Kommission, bestehend aus den Herren Legationsrat *Gorgé* als Vertreter der Bundesbehörden, *Albisetti*, Präsident des Fonds für nicht versicherbare Elementarschäden, Dr. *Denzler* und Dr. *von Fischer* als Vertreter des Schweiz. Roten Kreuzes, wurde beauftragt, die ganze Frage zu studieren.

2. Es wird beschlossen, den Antrag der *Schweiz. Aerzte- und Sanitätshilfe* für Unterstützung kranker und verletzter Rückfahrer von in Spanien kämpfenden Schweizern abzulehnen.

3. Oberstdivisionär *von Muralt* unterbreitet dem Zentralkomitee einen provisorischen *Entwurf der Statuten* als Diskussionsbasis.

4. Es wird beschlossen, dass das Schweiz. Rote Kreuz den *Aufruf der Schweiz. Zentralstelle für Flüchtlingshilfe* zugunsten der in der Schweiz weilenden Emigranten moralisch unterstützt.

5. Der *Schweiz. Vereinigung gegen die Tuberkulose* wird, gestützt auf die bisherige Praxis, eine *Subvention von Fr. 300.—* an den unter ihrem Patronat abgehaltenen Fortbildungskurs für die Fürsorgerinnen des welschen Sprachgebietes bewilligt.

6. Vom *Bundesrat* wurde ein *Kredit von Fr. 182'000.—* für die *Ausrüstung der Rotkreuzkolonnen* gewährt. Das Schweiz. Rote Kreuz wird in Zukunft die Uniformen zur Hälfte bezahlen. Die übrige Korpsausrüstung wird aus diesem Kredit bestritten werden.

7. Mit dem Bau des neuen *Materialdepots* kann demnächst begonnen werden.

8. Prof. *Bohren* wird die ganze *Zeitschriftenfrage* nochmals zusammen mit dem Verlag und dem Schweiz. Samariterbund besprechen.